

Für Halle unentgeltlich bei postmöglicher Aufstellung 2,50 M., durch die Post 3,25 M., anlässlich Anfertigungsbekanntmachung werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Morgen-Ausgabe. Saale-Beitung.

Deutsches Reichstag

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 20 Bg. oder auch mit 20 Bg. berechnet und in der Geschäftsstelle, St. Ulrichstraße 63, 1. oder von unseren Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Nr. 569.

Halle a. S., Sonntag, den 5. Dezember.

1909.

Kanzler und Reichstag.

Die Frage der Ministerverantwortlichkeit.

Der Senatorenentwurf des Reichstags hat am Freitag Vereinbarungen über die demnach zu erledigenden Arbeiten des Reichstages getroffen. Neben den Vorlagen der verbündeten Regierungen liegen auch Interpellationen und zahlreiche Initiativ-Anträge vor.

Diese Forderungen lassen sich bereits erkennen aus den Initiativ-Anträgen, die in reichlicher Fülle eingegangen sind. Von besonderem Interesse ist die Frage der Ministerverantwortlichkeit, die bereits in der vorigen Tagung eine bedeutsame Rolle gespielt hat.

Feuilleton.

Unterhaltungskunst. Im Ehr und Recht. Roman von O. Ester. (Fortz.) - Symone. Erzählung von Natala von G. Richter. - Bunte Zeitung. - Literatur. - Der Bismarck. - Schach und Rästel.

Die Deutschen im Urteile des Auslandes.

„Heut, von zwanzig Jahre langem Traum erwachend, bilden wir uns Völker in die Welt.“ „Kommen wir heute?“ Und von allen Enden lauchend kommt der Haß, der uns die Antwort gellt.“

ist, daß die Reichsverfassung in wahrhaft konstitutionellem Sinne ausgebaut werden muß, und sie werden sicherlich mit allem Nachdruck dahin wirken, daß in der kommenden Tagung Fortschritte auf diesem Gebiete erzielt werden.

Man darf gespannt sein, welche Haltung der neue Reichstagler diesen Bestrebungen gegenüber einnehmen wird. Herr v. Bethmann Hollweg will, wie sein Vorgänger, ein moderner, konstitutioneller Staatsmann sein.

Die Ministerverantwortlichkeit verbürgt das unerläßliche Einvernehmen zwischen der Volksvertretung und der Regierung, zwischen dem Reichstag und dem obersten Ratgeber des Kaisers.

Deutscher Reichstag.

4. Sitzung, Sonnabend, den 4. Dezember

Am Tische des Bundesrats: Dr. Delbrück und v. Tirpitz. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten.

Ein schieflinger Antrag Dr. Abtholz (fr. Sp.) u. Gen. wegen Einstellung zweier gegen den Abg. Sanßen (Rp.) beim Landgericht Hiesburg und beim Reichsgericht liegender Strafverfahren für die Dauer der gegenwärtigen Tagung wird ohne Erörterung angenommen.

Die Beantwortung der Interpellationen.

Auf der Tagesordnung stehen sämtliche bisher eingegangene Interpellationen, um der Regierung Gelegenheit zu geben, über den Zeitpunkt ihrer Beantwortung sich zu erklären

hatten. Und als diese unheimlich wilden Gelesen aus dem Chaos der Völkerwanderung als triumphierende Besieger des römischen Reiches hervorragen, da prägte sich der Abstand, den der Kulturkreis zwischen sich selbst und diesen Barbaren empfand, desto stärker aus.

Die Deutschen des Mittelalters waren und blieben auf wesentlichen Gebieten der Kultur die Schüler der Römer und der romanischen Völker: sie blieben bis ins 18. Jahrhundert von fremden Einflüssen abhängig, bis dann eine hohe eigene Zivilisation der weltlichen Kultur Deutschlands die Selbständigkeit gab.

Die Abneigung, die der Romane dem deutschen „Bar-

1. Die Interpellationen der Freisinnigen und der Sozialdemokraten über den Werftbetrieb in Kiel.

Abg. Dr. Wiemer (fr. Sp., zur Geschäftsordnung): Mit Rücksicht darauf, daß über das Urteil im Kieler Werftprozeß die näheren Einzelheiten heute noch nicht bekannt sind, erscheint es mir erwünscht, die Verhandlung über die Interpellation um einen, zwei Tage zu verschieben, falls der Vertreter des Reichstags bereit ist, sie dann zu beantworten.

Abg. Singer (Soz.): Ich schließe mich dem Wunsche des Kollegen Dr. Wiemer an.

Präsident Graf Stolberg richtet an den Vertreter des Reichstagslers die Anfrage, ob und wann er bereit ist, die Interpellation zu beantworten.

Staatssekretär v. Tirpitz: Wenn das hohe Haus die Beantwortung der Interpellation zu verschieben wünscht, bin ich bereit, sie am Montag zu beantworten.

Präsident Graf Stolberg: Ich werde die Interpellation also zum Montag auf die Tagesordnung legen.

2. Die Interpellation des Zentrums und der Sozialdemokraten über den Arbeitsnachweis.

Staatssekretär Dr. Delbrück erklärt auf die Frage des Präsidenten: Ich bin bereit, die Interpellationen an einem der nächsten Tage zu beantworten.

3. Die Interpellationen der Nationalliberalen und des Zentrums über die Privatbeamtenversicherung.

Staatssekretär Dr. Delbrück nicht die gleiche Erklärung ab.

3. Die Interpellation der Sozialdemokraten über die Unterhaltung an arbeitslose Tabakarbeiter.

Staatssekretär Dr. Delbrück: Der Staatssekretär des Reichsschatzamt ist nicht anwesend. Ich glaube aber, in seinem Namen erklären zu können, daß er bereit ist, die Interpellation alsbald zu beantworten.

5. Die Interpellation der Sozialdemokraten über den Mansfelder Bergarbeiterstreik.

Staatssekretär Dr. Delbrück gibt für sich die gleiche Erklärung ab.

6. Die Interpellation der Freisinnigen über die Annahme des Reichsvereinsgesetzes.

Staatssekretär Dr. Delbrück: Ich habe auf dieselbe Frage dieselbe Erklärung abzugeben (Getterlet).

Die Hinterbliebenenversicherung.

Kunzner wird die gestern abgegebene Ausprache in der ersten Lesung des Gesetzesentwurfs, betreffend die Abänderung des § 15 des Zollarbeitsgesetzes, fortgesetzt.

Abg. Sacke (Soz.):

Die Agrarier heden Millionen infolge des Zolltarifs in der Folge, und für die Witwen und Waisen sind keine Mittel vorhanden! Das Zentrum spielt nachher immer den Unschuldigen.

baren“ im Mittelalter entgegenbrachte, erwuchs nicht nur aus der geistlichen Überlegenheit, sondern auch aus der Furcht vor seiner Tapferkeit und seinen kräftigen Fäusten. Deutscher Kriegsruhm war unbetritten, ihr äußeres Uebergewicht anerkannt. Dazu befaßen die Deutschen ein überaus großes, herrliches Selbstbewußtsein, so daß ein lateinischer Vers um die Mitte des 13. Jahrhunderts die allgemeine Stimmung in der traurigen Feststellung ausdrückte: „Deutsche - keines Menschen Freunde.“

Die Byzantiner behandelten die Germanen wie Wilde; als Otto II. die byzantinische Prinzessin Theophano heimführte, erlitten das was eine Gnade. Den Italienern imponierte an diesen „Wären“, die in der Schlacht Ravenna, als wären sie von Eilen, ihr Helmenut; aber die Wildheit und der Zähorn dieser rohen, Einzelhosen Menschen, die ihre Leberkraft in maßlosem Freuen und Saufen auskosteten, dünkte ihnen bestialisch; ebenso den Franzosen. Erst in der Renaissance wurden einzelne hervorruende Stimmen des hohen materiellen und geistlichen Aufschwungs in Deutschland laut. Enea Silvio Piccolomini und der Franzose Froilhard lobten die Stärke der Städte, die Kraft der Gebäude und die Kultur des Lebens.

Widmann Arnau hatte bereits eine Vorahnung von der künftigen Größe der Deutschen. „Gib Juniter“, ruff er, daß die Deutschen ihre eigenen Kräfte erkennen, gib daß sie mit ihrem Ehrer höhere Dinge in Angriff nehmen, und sie werden nicht Menschen sein, sondern Götter.“ Doch das sind einzelne Ausnahmen: im großen und ganzen beurteilte man weiter die deutsche Kultur nach dem trüben Dunst des orabianischen Trunks und Schlemmens, der darüber lag. Ihre Stumpfheit, die sich in plumper Mut äußerte, ihre Schwerfälligkeit war besonders eine Festscheibe für den Spott der Franzosen, zumal als im Nord und Ostern der Deutsche zum eifrigen, wenn auch unmaßlichen Nachfahre gallischen Relens wurde. Die hochste Charakterkraft des deutschen Schöpfers, in der Vorhans andia zuach daß nicht alle Deutschen dumm leien, daß sich aber der Elprit mit solch plumpen Naturen und muskulösen Körpern nicht verträge, erreichte die Entfaltung der Deutschen.

Die Verteidiger aermanischen Geistes, die damals erstanden, Thomaus, Wernide, Gottsche, sie waren die ersten Zeugen des deutschen Geisteserzählungs. O. K.









# Paul Schauseil & Co.

kommanditirt v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.  
Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch u. Ellenburg.

**An- und Verkauf**  
von Wertpapieren,  
ausländischen Banknoten  
und Geldsorten.

**Check-  
Conto-Corrent-  
Wechsel-  
Domizilstelle für Wechsel.** Verkehr.  
Einlösung von Coupons etc.

Annahme und Verzinsung von  
Spar-Einlagen (Depositen),  
Verlosungs-Kontrolle.  
**Privat-Tresore**  
(einseln vermietbar).



**Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.**  
Halle a. S. Fernsprecher 901.  
Abteilung C.  
**Centralheizungen aller Systeme.**  
Besonders empfehlenswert:  
**Etagenheizungen**  
vom Küchenherd aus.  
**Lüftungs- u. Trockenanlagen.**  
Eigene Rohrhütte.

## Flügel — Pianinos

erstklassig und preiswert.

### Albert Hoffmann

am Riebeckplatz. Fernruf 2933.  
Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung genommen und sind bestens repariert stets am Lager.  
**Alleinverkauf**  
**Phonolas und Phonola-Pianos.**

## Wollen Sie gut und billig rauchen?



500 Stück dieser beliebten Marke, nebst 40 Stück verschiedene gute Prozessgarren versende trotz des neuen Tabakgesetzes für den billigen Preis von nur **7,60 Mark.** Billiger kann niemand liefern.  
**P. Pokora.**  
Zigarrenfabrik,  
Neustadt Westpr. No. 180.

### Zum Würzburger

Von Gallmarf. Fernruf. 2907.  
Würzburger Bürgerbräu  
Herzlich empfohlen.  
Siphon-Versand.  
Weinverkauf für Halle a. S.

# Heinrich Baensch,

Lager u. Verkaufsstelle der Lettiner Porzellanfabrik,  
**Marktplatz 23.**  
**Porzellan-Kristall-Steingut.**  
Grosse Auswahl. — Bekannt niedrige Preise. 20600

### Fecht-Anstalt des Deutschen Kriegerbundes.

Protectorien: Ihre Majestät Kaiserin Auguste Victoria,  
Ihre Königliche Hoheit Kronprinzessin Cecilie.  
**Ober-Kriegerrechtschule Nr. 52 zu Halle a. S.**  
Zum Besten der über Kriegeraltenhäuser in Römstedt, Gantf, Dombbrück und Bittlich a. B. Wolf findet am  
**Sonntag, den 5. Dezember, abends 7 Uhr**  
in den Theatralen Sälen eine  
**Wohltätigkeits-Aufführung**  
statt, bestehend in **Vokal- und Instrumental-Konzert und Theater**, unter gütiger Mitwirkung des Gesangsvereins „Echo“, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Sonnabend, sowie des Fräulein Wietan, Fräulein Augustin, Fräulein Wietan, Herrn Hugo Berghoff und Herrn Albert Schilbach, Schüler vom Bruno Gedrich'schen Konservatorium.  
Der Flügel ist gütig von der Firma Ritter gestellt.  
Im Interesse unserer guten Sache und im Namen der unferer Patrioten anvertrauten Herren erlaubt sich die Ober-Kriegerrechtschule Nr. 52 ergebenst einzuladen.  
Karten im Vorverkauf a 40 Bfg. bei den Herren Hing, Schmecke, Straube, Ströbinger & Jäger, Riebeckplatz, 3. & 4. Reihe, Bernburgerstraße 16, an der Kasse 50 Bfg.  
Um gütige Unterstüßung bitten  
**Der Vorstand.**  
Vriede, Vorf. Knauber, Schriftführer. Hoffwitz, Säckelmeister.  
Gönner der Ober-Kriegerrechtschule:  
Noch, Generalleutnant und Kommandeur der 8. Division, Graf von Schwerin, Generalmajor und Kommandeur der 18. Infanterie-Brigade, Loeb, Ober- und Kommandeur der 8. Kavallerie-Brigade, Wentscher, Ober- und Kommandeur des Wänsfelder Feld-Art.-Regts. Nr. 75, Ströbinger, Generalmajor a. D., Dr. phil. Lehmann, Geh. Kommerzienrat, von Strach, Oberleutnant a. D., Meyer von Nibedans, Major a. D.  
Zuschriften bitten an Herrn W. Töpfer, Berlinerstr. 7, richten zu wollen. Telefon 3237.

# Ritter

Grossh. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.  
**Flügel Pianos Harmoniums**  
haben sich überall bewährt als mustergültig, unübertroffen preiswert, tonschön und solid.  
Gr. Prachtkatalog gratis.  
Grösste Auswahl. Bequeme Zahlungsbeding.



**Oberhars**  
**raunlage**  
Wintersport.  
Bedeutende Rodbahn Norddeuschlands.  
Ezavortages Skizellens Erbkassager Sprungbühl.  
Jede Auskunft und Prospekt durch die Korrespondenz.  
Diakonen Zentralheizung.  
Elektr. Beleuchtung. Lift.  
Hotel Brunner Hirsch. Bester Aufenthalt für Wintersport.  
Hotel Blauer Engel. Vornehmtes Sporthaus.  
Beste Lage für Wintersport.  
Eig. 300 m lange Rodbahn.  
**Sanatorium Dr. Vogel's Sanatorium**  
**Sanatorium Dr. Barneil**

# R. Kleemann,

Mechaniker und Optiker,  
Meritzwinger 9,  
Früh 7 bis abds. 7 Uhr.  
Zweiggeschäft: Gr. Steinstr. 58, 10-1/2, 2, 3-7 Uhr  
empfiehlt in nur guten Qualitäten:  
Operngläser, Reisegläser,  
Fernrohre, Lupen,  
Lesegläser, Barometer,  
Stereoskope u. Stereoskop-Bilder,  
Thermometer  
fürs Freie u. Zimmer,  
**Aerztl. Thermometer**  
mit amtl. Prüfungschein.  
**Balkenwagen**  
von 500 g bis 25 kg.  
**Reisszeuge,**  
Brillen, Klemmer, Lorg-  
netten und Linnetten  
in allen Materialien.  
Herzliche Besorchnungen werden  
sicher erledigt.  
Das Zweiggeschäft Gr. Steinstr. 58  
sieht ebenfalls unter meiner persönlichen  
Aufsicht und Leitung, so daß auch dort die  
Bedienung in der bekannten, soliden, zu-  
verlässigen Weise erfolgt.  
**Eigene Werkstatt für Glas-  
Oberflächen-Schleiferei.**

### Bad Nauheim. Im Konitzkystift

Anwendung sämtlicher Winter- Wohnung und  
Badeformen im Winter- Verpflegung im  
Hause oder in gut eingerichteten Hotels und Villen.  
Ankunft: Verwaltung des Konitzkystifts.

### Schöne Seereisen von HAMBURG nach

# MADEIRA und den

## Canarischen Inseln

mit den erstklassigen Post- und Passagierdampfern der  
**Woermann-Linie**  
und der  
**Hamburg-Amerika-Linie (Afrika-Dienst)**  
Nähere Auskunft wegen Passage  
für die Schiffe der Woermann-Linie bei der Woermann-Linie  
(Passage-Abteilung).  
für die Schiffe der Hamburg-Amerika-Linie bei der Hamburg-Amerika-  
Linie (Afrika-Dienst)  
oder bei den Agenten beider Gesellschaften.

### Patentanwalt Eyck,

Halle a. S., Reissigerstraße 55. Telefon 3457.

### Grösste Hallesche Hauschlachterei

mit Motorbetrieb.  
**Bernhard Borgis, Halle a. S.,** Domplatz 10, 578  
Jeden Montag und Donnerstag  
**Grosses Schlachtfest.**  
**Hochfeine Wurstwaren**  
aus nur erst em, frischem Schweinegutt.

Empfehlenswert ist die  
**Reparatur- u. Flügel-Anstalt**  
für Herren-Garderobe  
von Karl Abicht.  
Annahmestellen: Scherrenstr. 12  
und Richard Wagnerstraße 41.  
Ruch-Reiniger, bei Stofftieren u.

### Ersfn Brumby



**Brumby!**  
Feinsten Itagen-Bitter  
Patentamtlich geschützt!  
Seit 1846 bekannt!  
Vielfach prämiert!  
**G. Brumby,**  
Leipzig-Co. Dresden-A. 16.  
Tel. 3181. Tel. 4004.  
Engros- Lager bei:  
Arthurs-Bisch,  
Königsplatz, Mansfelderstr. 7.

Hängelicht-  
Brenner  
für Werkstatt  
und Fabrik  
mit Schirm  
grün  
schwarz  
emallirt  
Mk. 2,50  
komplett mit  
Kleinsteher  
3,50 Mk.

Invert-Brenner  
für Wohnung u. Geschäft,  
weiss  
grün  
schwarz  
emallirt  
Mk. 3,00 komplett.

J. Ramann,  
— Fabrik für moderne Beleuchtung. —  
Berlin O., Warschauerstr. 41-42.  
Händler gesucht!

Große Auswahl  
in  
echt schwedischen  
**Leder-Westen**  
und  
**Leder-Joppen**  
äußerst preiswert  
bei  
**H. Schnee Nachf.,**  
**A. Ebermann,**  
Halle a. S.,  
Große Steinstraße 84.

**Skaloderma-Zeitlitten-Creme** 50 Bfg. 3 Stk. 1.40 Mk.  
**Skaloderma-Rasier-Creme** 1  
**Skaloderma-Creme** 25, 50 Bfg. 1 Mk.  
**Skaloderma-Puder** 50 Bfg.  
**Fritz Mischke, Coiffeur,**  
während meines Neubaus  
am Parfängerstr. 9.  
Mittel 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.  
1941. Tel. 3148.

**Blüthner-Flügel.**  
naßbaum, vorzüglich erhalten,  
noch wie neu, äußerst preiswert  
zu verkaufen. (1986)  
**B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33 34.**

**Mit Senior's**  
**„Schneeball“**  
Können Sie helle Wollwaren,  
helle Damenshirts, helle ge-  
strickte Wollsocken, helle wollene  
Wollteller auf trockenem Wege  
billig reinigen. Preis 60 Bfg.  
zu haben in fast allen Preis-  
gerien. 20195